

## Gewaltfrei kommunizieren

Während ich auf einer Tagung über „Wege zu Gerechtigkeit und Frieden“ in der Woltersburger Mühle saß und mich daran erinnern ließ, dass es keine christliche Friedensethik gibt, sondern dass jede christliche Ethik Friedensethik ist – denn Jesus Christus ist unser Friede – gab das Verwaltungsgericht Chemnitz dem Eilantrag einer rechtsextremen Partei statt, die sich gegen das Verbot ihrer Wahlplakate gewehrt hatte.

Die Stadt Zwickau hatte Letzteres erwirken wollen, weil die Plakate mit ihren Aufrufen gegen Menschenwürde und öffentliche Ordnung verstießen, manche Kommentatoren sagten sogar, dass sie indirekt zu Lynchjustiz aufriefen.

Das finde ich auch.

Das Zitat soll daher hier nicht fallen.

Wahlkampf ist nicht immer ein anständiges Geschäft. Es wird nicht nur mit Florett gefochten sondern manchmal auch mit dem Morgenstern. Darum lohnt es neben den Inhalten auch den Stil im Blick zu behalten. Einen Kontrahenten herabzuwürdigen macht Kandidaten nicht glaubwürdiger. Erst recht alarmieren muss uns, wenn parteipolitische Ziele mit Gewalt, Ausgrenzung, Hass erreicht werden sollen und die Justiz wegschaut.

Friedliche und gewaltfreie Kommunikation ist eine schwere Übung.

Sie schließt nicht aus, dass wir miteinander streiten, um Wahrheiten und Urteile ringen, es schwer miteinander haben – aber sie setzt eben auch Grenzen.

Dort, wo wir ungerechte Ziele verfolgen.

Dort, wo wir Gewalt anwenden.

Dort, wo es uns nicht um ein friedliches menschenwürdiges Miteinander geht.

Das sagt sich manchmal leicht. Auch in unserer Kirche erleben wir ja durchaus Prozesse und Begegnungen, die verletzen und verhindern statt zu ermöglichen, die nicht dem Frieden dienen.

Deshalb ist es, auch daran hab ich mich wieder erinnern lassen, eine nicht zu unterschätzende Kompetenz jeder Gemeinde – auch einer solchen Weggemeinschaft auf Zeit, wie wir sie gerade sind – beieinander zu bleiben trotz aller Verschiedenheit und uns einander mit dem uralten gewaltfreien Gruß zu vergewissern: „Der Friede Gottes sei mit euch allen.“